

Bezirksausschuß Istrup



An alle Bewohner
der Löwenbergstraße

Istrup, im April 2010

Umfrage im Auftrag des Bezirksausschuß Istrup über die Verkehrsberuhigungsmaßnahme Löwenbergstraße

Liebe Bewohner der Löwenbergstraße in Istrup!

Der Bezirksausschuß Istrup bittet Euch um Mithilfe zur Entscheidungsfindung, wie zukünftig mit der Verkehrsberuhigung der Löwenbergstraße verfahren werden soll.

Wir möchten Euch bitten, möglichst alle an der Abfrage teilzunehmen, um das weitere Vorgehen auf eine breite Basis zu stellen.

Bitte gebt den abgetrennten und ausgefüllten unteren Abschnitt bis zum **30.04.2010** beim Mitglied des Bezirksausschuß Wolfgang Kühlewind ab.

✕

Bitte NUR ein Feld ankreuzen!

<input type="radio"/>	Die Verkehrsberuhigung sollte umgehend abgebaut werden.
<input type="radio"/>	Die provisorische Verkehrsberuhigung hat sich bewährt und sollte aufgrund der knappen Kassen in dem jetzigen Zustand verbleiben.
<input type="radio"/>	Die Verkehrsberuhigung hat sich bewährt. Trotz der der knappen Kassen sollte das Provisorium durch eine ansehnlichere Verkehrsberuhigung ersetzt werden.

Ergebnis der Umfrage über die Verkehrsberuhigungsmaßnahme Löwenbergstraße

Umfrage im April 2010 für alle Bewohner der Löwenbergstraße in Istrup mit folgendem Text:

... Der Bezirksausschuß Istrup bittet Euch um Mithilfe zur Entscheidungsfindung, wie zukünftig mit der Verkehrsberuhigung der Löwenbergstraße verfahren werden soll. Wir möchten Euch bitten, möglichst alle an der Abfrage teilzunehmen, um das weitere Vorgehen auf eine breite Basis zu stellen. Bitte gebt den abgetrennten und ausgefüllten unteren Abschnitt bis zum 30.04.2010 beim Mitglied des Bezirksausschuß Wolfgang Kühlewind ab...

Ausgegebene Umfrage-Bögen	31	
Zurückerhaltene Umfrage-Bögen	16	52%

Antworten:		
Die Verkehrsberuhigung sollte umgehend abgebaut werden.	12	75%
Die provisorische Verkehrsberuhigung hat sich bewährt und sollte aufgrund der knappen Kassen in dem jetzigen Zustand verbleiben.	0	0%
Die Verkehrsberuhigung hat sich bewährt. Trotz der der knappen Kassen sollte das Provisorium durch eine ansehnlichere Verkehrsberuhigung ersetzt werden.	4	25%

Weiteres Vorgehen:
Beratung über das Ergebnis in der nächsten noch nicht terminierten Bezirksausschuß-Sitzung